

2022-2023 ՀՆԴՈՒՆԵԼՈՒԹՅԱՆ ՄՐՑՈՒՅԹԻ ՔՆՆԱԿԱՆ ՆՍՈՒՇ

CONCOURS D'ENTREE 2022-2023/ EXEMPLE

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ/ ALLEMAND

Իրավաբանական, կառավարման, մարքեթինգի, ֆինանսների ֆակուլտետներ

Facultés de Droit, gestion, marketing, finance

Temps imparti / Ժամանակը : 2.5 heures / 2.5 ժամ

Les dictionnaires ne sont pas autorisés. / Բառարանների գործածումն արգելվում է :

AUFGABE 1. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an! (15 Punkte)

Jede richtige Antwort=0.5, Jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1 Max macht es viel Spaß, am Wochenende mit seinen Freunden ____.

- a) kaufen ein
- b) einzukaufen
- c) einkaufen
- d) zu einkaufen

2 ____ ich sechs Jahre alt war, bin ich in die Schule gekommen.

- a) Wann
- b) Wie
- c) Wenn
- d) Als

3 Herr Ehrlicher nimmt ein Taxi, ____ nicht zu spät zu kommen.

- a) um
- b) damit
- c) weil
- d) –

4 Ich suche einen Partner mit ____ Job.

- a) einem guten
- b) ein guter
- c) einen guten
- d) einer guten

5 Meiner Meinung ____ sollte man ehrlich sein.

- a) auf
- b) nach
- c) über
- d) zu

6 Auf dem Markt gibt es heute ____ Salat.

- a) frisch grün
- b) frische grüne
- c) frischen grünen
- d) frischer grüner

7 Abends bin ich müde. ____ nehme ich mir Zeit für die Kinder.

- a) Aber
- b) Obwohl
- c) Sondern
- d) Trotzdem

8 Ich möchte eine gute Arbeit finden. ____ lerne ich Deutsch.

- a) Denn
- b) Deshalb
- c) Und
- d) Weil

9 ____ das Wetter schlecht ist, fahre ich mit dem Rad.

- a) Als
- b) Denn
- c) Deshalb
- d) Obwohl

10 Während ____ Studiums musste ich arbeiten.

- a) des
- b) dem
- c) das
- d) der

11 . Er ____ die Rechnung morgen ____.

- a) wird ... bezahlen müssen
- b) wird ... müssen bezahlen
- c) muss bezahlt werden
- d) muss.... Bezahlen werden

12 Nachdem ich das Essen ____, sehe ich fern.

- a) gemacht hatte
- b) machte

- c) mache
- d) gemacht habe

13 Die Arbeitsplätze sind sicher, denn die Mitarbeiter haben ____ für drei Jahre.

- a) Betriebsrat
- b) Konkurrenz
- c) Kündigungsschutz
- d) Arbeitskonflikt

14 Früher ____ die Menschen oft sieben Tage die Woche ohne Kündigungsschutz und Krankenversicherung.

- a) arbeiten
- b) arbeiteten
- c) arbeitete
- d) gearbeitet

15 Ich kann mir kaum vorstellen, dass es früher keine E-Mails ____.

- a) gab
- b) gibt
- c) gabst
- d) gaben

16 Wenn ich jetzt Urlaub hätte, ____ ich nach Spanien fahren

- a) wäre
- b) wurde
- c) hätte
- d) würde

17 Zieh ____ einen Pullover an, es ist kalt.

- a) sich
- b) sie
- c) dir
- d) dich

18 Wenn ich Gitarre spielen ____, würde ich in einer Band spielen.

- a) könnte
- b) sollte
- c) hätte
- d) müsste

19. Im Fernsehen kommt ein Film, _____ ich Lust habe. Was meinst du?

- a) auf den
- b) auf der
- c) den
- d) damit

20. Dr. Meinhardt ist schon 68 Jahre alt. _____.
- a) Trotzdem er noch als Arzt arbeitet
 - b) Obwohl arbeitet er noch als Arzt
 - c) Obwohl er arbeitet noch als Arzt
 - d) Trotzdem arbeitet er noch als Arzt
21. Das war die schönste Geburtstagsüberraschung, die ich je bekommen habe. Daran _____ ich mich noch lange _____. Vielen Dank!
- a) wird ... erinnern
 - b) werde ... erinnern
 - c) werden ... erinnert
 - d) wird ... erinnert
22. Du hast wohl auch viel zu tun? • Oh ja, und ständig kommt der Chef mit _____ Zusatzaufgaben an.
- a) irgendwie
 - b) irgendwelchen
 - c) irgendeine
 - d) irgendetwas
23. Nachdem ihr Auto kaputt _____, hat sie sich ein neues gekauft.
- a) gehen ist
 - b) gehen war
 - c) gegangen ist
 - d) gegangen war
24. Trotz des _____ am Meer haben wir den Urlaub genossen.
- a) schlecht Wetter
 - b) schlechten Wetters
 - c) schlechten Wetter
 - d) schlechte Wetters
25. Nachdem Robert ein Existenzgründungsseminar _____, konnte er sich leichter selbstständig machen.
- a) besucht
 - b) besuchte
 - c) besucht hatte
 - d) besucht hat
26. Auf der Bank: Wir möchten einen Friseursalon aufmachen und würden gern einen Kredit _____.
- a) einrichten
 - b) anmelden

- c) eröffnen
- d) aufnehmen

27 Seit ____, bin ich viel gesünder.

- a) ich mache Sport
- b) mache ich Sport
- c) ich Sport mache
- d) Sport mache ich

28 Berlin ist ____ Stadt Deutschlands □

- a) größten
- b) größte
- c) die größte
- d) am größten

29 Herr Kohl versucht, möglichst viel Müll zu ____.

- a) lassen
- b) sparen
- c) vermeiden
- d) vermissen

30. Sie glaubt, ____ sie sich mit Geld Gerechtigkeit kaufen kann.

- a) dass
- b) so dass
- c) wenn
- d) damit

Einstufungstest © Max Hueber Verlag, © Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart

AUFGABE 2. Ergänzen Sie die Wörter in Klammern in der richtigen Form!

(5Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Lieber Fritz,

danke für schnelle Antwort auf meinen letzten Brief! Ich freue mich sehr auf dein Interesse an

1. _____ (**ein**) gemeinsamen Ausflug in die Berge in 2. _____ (**dieser**)

Sommer! Ich denke, dass wir uns bald für 3. _____ (**wir**) Reiseziel entscheiden sollten.

Auch ich hätte 4. _____ (**groß**) Interesse daran, mehrere Tage zu wandern und in verschiedenen Hütten 5. _____ (**übernachten**).

Ich möchte möglichst bald den Termin und das Ziel unseres Ausfluges festlegen, damit wir den Schlafplatz in der Hütte jetzt schon reservieren können. Sonst bekommen wir vielleicht gar 6. _____ (**kein**) Platz

mehr! Ich 7. _____ (**werden**) ja gerne einmal nach Südtirol in die Sextner Dolomiten

fahren, denn die Berge dort sollen wirklich wunderschön sein. Was hältst du davon?

Mir wäre ein Termin Anfang Juni **8.** _____ (**gern**), weil es da noch nicht so heiß ist und noch weniger Menschen unterwegs **9.** _____ (**sein**). Ich hoffe, dass auch du Anfang Juni Zeit hast. Bitte schreibe mir bald, was du von **10.** _____ (**mein**) Vorschlägen hältst, damit wir alles früh genug organisieren können!

Viele liebe Grüße

Manfred

AUFGABE 3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu!. (7,5 Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. zuverlässig

- a. so, dass man sich auf ihn/sie verlassen kann
- b. unaufmerksam;
- c. besonders aufmerksam

2. berücksichtigen

- a. prüfend betrachten
- b. [absichtlich] nicht befolgen;
- c. etwas beachten,

3. die Versammlung

- a. Beisammensein, Treffen mehrerer Personen zu einem bestimmten Zweck.
- b. Gesamtheit gesammelter Gegenstände
- c. einzelner Teil, Gegenstand,

4. ausgeben

- a. einen bestimmten Eindruck machen
- b. (Geld) für etwas verbrauchen, benutzen
- c. von jemandem etwas für eine Zeit nehmen

5. der Bericht

- a. öffentliche, staatliche Institution
- b. eine sachliche Darstellung über ein Geschehen
- c. Dichtung in einer bestimmten Form mit besonderem Rhythmus [und Reim]

6. beleidigt

- a. durch Worte verletzt
- b. Begeisterung ausdrückend
- c. von Sorge erfüllt, unruhig

7. anschaffen

- a. jemandem etwas übergeben
- b. etwas aufmerksam betrachten

c. etwas erwerben, kaufen

8. die Entscheidung

- a. Gespräch, Sitzung
- b. Resultat einer Wahl zwischen mehreren Alternativen
- c. Distanz

9. neugierig

- a. voller Neugier, so, dass man Neugier empfindet
- b. Interesse erweckend
- c. für jemanden uninteressant, nicht unterhaltsam

10. absagen

- a. sich etwas auszahlen lassen
- b. Bescheid sagen, dass man zu einem Termin nicht kommen kann
- c. abnehmen, ablegen

11. die Hoffnung

- a. Nichterfüllung einer Erwartung
- b. Glücksgefühl, Vergnügen
- c. Vertrauen in die Zukunft; optimistische Vorstellung

12. ehrlich

- a. ohne Fehler, korrekte
- b. ohne Verstellung; aufrichtig, offen
- c. eine Tätigkeit als Ehrenamt ausübend

13. das Altersheim

- a. Wohnhaus mit Betreuung für alte Menschen
- b. Ort, wo man gegen Bezahlung Essen/Getränke bekommt, manchmal auch übernachten kann
- c. eine Institution für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen.

14. verrückt

- a. voller Vernunft, einsichtig und klug
- b. klug, geschickt, intelligent
- c. geisteskrank, unsinnig, nicht normal

15. verraten

- a. etwas, was geheim bleiben sollte weitersagen
- b. jemandem raten, sich für jemanden, etwas zu entscheiden
- c. bewusst und absichtsvoll die Unwahrheit sagen

AUFGABE 3. Korrigieren Sie den Text, wo es nötig ist! (5 Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

-Fehler in Wort: Schreiben Sie das richtige Wort an den Rand!

-Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand!

Hallo Paul und Sandra,	-
viele Urlaubsgrüße aus Wertheim! Wertheim ist eine wirklich wunderschönes Städtchen am Main.	1
Das Wetter ist super , bis jetzt gab es keine Wolke am Himmel	2
Gestern waren wir nach einem schönen Badesee hier in der Nähe	3
Dort haben wir den ganzen Tag geblieben.	4
Am Abend haben wir eine alte Burg besichtigt, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde.	5
und von wo man hat einen schönen Blick auf die Stadt.	6
Heute wollen wir uns ein Boot mieten und einen kleinen Ausflug auf der Touber Mache, das ist ein kleiner Fluss, das in Wertheim in den Main fließt.	7
Morgen wollen wir uns Fahrräder ausleihen. Für Radfahrer ist es hier ideal, weil es gibt überall schöne Radwege.	8
Wie geht es Ihnen? Wann sehen wir uns wieder? Es war schön, wenn es mit dem Wochenende im September klappen würde	9
Lieber Grüße und bis bald !	10
Ilona und Carsten	

LESEVERSTEHEN

AUFGABE 4.

I. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, Richtig (R), falsch (F) oder nicht im Text (n.im T.) !
(4 Punkte)Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

	R	F	n. im T.
1. Ab dem 31. August können Naturfotografien ins Umweltministerium geschickt werden.			
2. Ziel des Fotowettbewerbs ist es zu zeigen, dass die Natur in unserer Heimat schön ist und geschützt werden muss.			
3. Der Fotowettbewerb soll besonders auch Jugendlichen die Augen öffnen für die Schätze in der Natur um sie herum.			
4. In der Jury sind auch Staatsbeamten.			
5. Man kann sich nur online anmelden.			
6. Man muss das Foto selbst gemacht haben und darf nicht ein Foto von einer anderen Person einschicken.			
7. Auch wenn man der Meinung ist, dass das eigene Foto das beste ist, darf man nicht vor Gericht gehen und die Jury verklagen.			
8. Die Teilnehmer, die nichts gewinnen, werden zu einer zweiten Runde des Wettbewerbs eingeladen.			

Das Umweltministerium veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum Brandenburg und dem Museum Flora und Fauna in Dessau einen Fotowettbewerb mit dem Thema Natur und wir. Bis einschließlich 31. August können Fotografien eingeschickt werden, die Tiere, Pflanzen oder Landschaften abbilden und zeigen, wie wunderbar und schützenswert unsere natürliche Umwelt ist. Besonders auch Jugendliche sollen durch diesen Wettbewerb angeregt werden, mit offenen Augen durch unsere Heimat zu gehen und ihren biologischen Reichtum zu entdecken.

Teilnahmebedingungen: Es gibt keine Altersbeschränkung, das heißt, jeder, der nicht zur Jury gehört, kann mitmachen. Die Anmeldung kann online über die Website des Umweltministeriums erfolgen oder auf dem Postweg an das Naturkundemuseum Brandenburg. Die Fotos sollten mit einer Notiz über Aufnahmeort und Aufnahmedatum digital als jpg-Dateien eingeschickt werden. Selbstverständlich müssen Sie Urheber/-in des Bildes sein und dürfen keine Rechte Dritter verletzen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kriterien für die Entscheidung: Entschieden wird über die künstlerische Qualität des Fotos und die Besonderheit des Motivs. Die Gewinnerfotos werden von September bis Dezember in einer Sonderausstellung des Museums Flora und Fauna gezeigt.

Preise: Der erste Preis ist ein Wochenende für zwei Personen mit Hotel und Halbpension im Naturpark Burgenstein. Der zweite Preis ist ein Wochenendseminar Naturfotografie und der dritte Preis ein Jahresabonnement der Zeitschrift Flora und Fauna. Jede/-r Teilnehmer/-in erhält eine freie Eintrittskarte nach Wahl für das Naturkundemuseum Brandenburg oder das Museum Flora und Fauna in Dessau.

AUFGABE 5: Lesen Sie den Text (unten) und markieren Sie: Was stimmt?

(3,5 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Ferien auf dem Bauernhof

Ferien auf dem Bauernhof, das gibt es mindestens schon seit zwanzig Jahren. Vor allem bei Familien mit kleineren Kindern und bei älteren Leuten sind sie sehr beliebt, weniger dagegen bei Jugendlichen. Im letzten Jahr verbrachten mehr als 600.000 Deutsche ihre Ferien auf dem Lande; fast die Hälfte davon waren Kinder. Und die meisten von ihnen waren sehr zufrieden, wie Reporter einer großen Tageszeitung herausfanden.

Vor allem gefielen diesen Feriengästen die freundliche Atmosphäre, die Ruhe, die Schönheit der Landschaft und nicht zuletzt das gute Essen. Natürlich spielt auch der Preis eine Rolle. Eine Familie mit zwei Kindern gibt im Durchschnitt für einen vierzehntägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof etwa 800 Euro aus. Das ist, verglichen mit anderen Urlaubsangeboten, nicht teuer. Die meisten Gäste wünschen sich einen Bauernhof, der noch in Betrieb ist; und es ist besonders wichtig, dass Tiere da sind. Zu einem richtigen Bauernhof gehören eben Hühner und Gänse, Schweine und Pferde und außerdem natürlich Kühe, damit die Kinder lernen, wo die Milch herkommt. Fast alle Gäste kommen nämlich aus Großstädten. Und Hunde und Katzen dürfen als Spielgefährten für die Kinder ebenfalls nicht fehlen. Sehr oft sind es denn auch die Kinder, die den Vorschlag machen, die Ferien einmal auf einem Bauernhof zu verbringen. Ungefähr

20.000 landwirtschaftliche Betriebe bieten in diesem Jahr in der Bundesrepublik Deutschland Betten für Feriengäste an. Die Zahl nimmt noch zu, denn die wirtschaftliche Lage auf dem Lande ist sehr schwierig geworden. Viele Landwirte hätten ohne das Geschäft mit dem Tourismus die Landwirtschaft längst aufgeben müssen. Einige Landwirte verdienen durch den Tourismus so gut, dass sie es nicht mehr nötig haben, ihre Felder zu bearbeiten. Sie sind dann auch gerne bereit, ihr Land zu verkaufen. Manchmal will man darauf Golfplätze, Häuser, Supermärkte oder sogar Fabriken bauen. Doch solche Pläne stoßen heute meistens auf den Widerstand der Naturschützer. Sie kämpfen dafür, dass es in Deutschland wieder mehr Gebiete gibt, wo Pflanzen und Tiere in natürlicher Umgebung ungestört wachsen und leben können. Auf einigen Bauernhöfen oder in ihrer Nähe werden auch Sportmöglichkeiten angeboten, vor allem Reiten, Tennis oder Schwimmen. Aber die meisten Gäste ziehen es vor, sich auszuruhen und sich zu erholen. Einige möchten auf dem Bauernhof mitarbeiten, doch das haben die Landwirte im allgemeinen nicht so gern, denn dabei sind schon zu viele Unfälle geschehen. Und wie erfährt man, auf welchen Bauernhöfen man Ferien machen kann? Man kann sich natürlich bei einem Reisebüro informieren, aber die meisten Feriengäste haben durch Freunde oder Bekannte eine gute Adresse bekommen.

1. Die meisten Feriengäste ...

- a) Waren vor 20 Jahren das erste Mal auf einem Bauernhof.
- b) Verbringen Ihre Ferien immer auf dem Bauernhof
- c) Waren mit den Ferien zufrieden.

2. Was wird über die Feriengäste gesagt?

- a) Die meisten Gäste waren ältere Leute
- b) Jugendliche kommen besonders gern
- c) Fast die Hälfte der Gäste waren Kinder

3. Woher wissen wir, dass viele Leute Ferien auf einem Bauernhof machen?

- a) Aus der Presse
- b) Von den Reisebüros
- c) Aus dem Fernsehen

4. Was wird über den Preis gesagt?

- a) Andere Urlaubangebote sind billiger
- b) Ferien auf dem Bauernhof sind nicht teuer
- c) Kinder bezahlen nur die Hälfte.

5. Warum sind Ferien auf dem Bauernhof bei Kindern so beliebt?

- a) Weil sie die Tiere füttern dürfen
- b) Weil sie dort Tiere zum Spielen finden
- c) Weil sie ihre eigenen Tiere mitbringen dürfen

6. Woher kommen die meisten Feriengäste?

- a) Aus großen Städten
- b) Aus dem Ausland

c) Aus der näheren Umgebung

7. Warum sollen die Gäste auf dem Bauernhof nicht helfen?

a) Es ist zu gefährlich

b) Sie richten zu viele Schaden an

c) Sie sollen sich erholen

Bewertung

Prüfer/in : -----

SUMME